

# Zubringerpumpe

## Typ I E



Art. 270.902 · 275.902 · 277.902

Alle **OILPRESS-Zubringerpumpen Typ I E** sind Heizölförderpumpen, die in den Tank eingeschraubt werden. Sie eignen sich besonders für die Versorgung von Öl-Brennwertgeräten, Ölthermen und als Versorgungspumpen für Ölbrenner.

Die Pumpen müssen parallel zum Verbraucher geschaltet werden.

Es ist zu prüfen, ob der Einbau eines Öldruckreglers vor dem Verbraucher erforderlich ist.

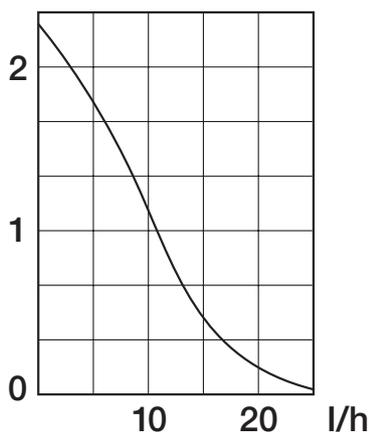
### Aufbau und Funktion

Die Pumpe ist eine elektromagnetisch angetriebene Pumpe. Am Behälteranschlussstück wird die Druckleitung angeschlossen. Auf Wunsch kann auch eine pneumatische Ölstandsanzeige angeschlossen werden.

### Technische Daten

Spannung	230 V
Stromart	~ 50 Hz
Aufnahmeleistung	ca. 8 W
Schutzart	IP 66
Freie Kabellänge	ca. 2,4 m
Gewicht	ca. 0,7 kg
Max. zul. Betriebsüberdruck	ca. 2,5 bar
Max. Entnahmemenge	bei 12 m Förderhöhe 7 l/h
Einbaulänge max.	ca. 1660 mm
Rohr-Anschluss	8 mm
Behälteranschlussstück	G 1½ + G 2

bar

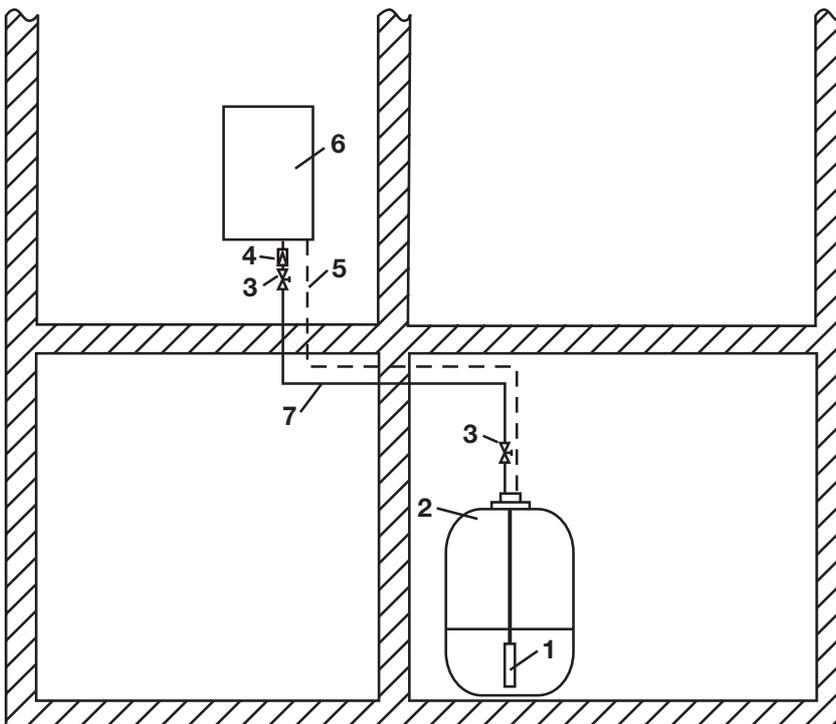


## Montage

Die Pumpe wird durch eine der Öffnungen am Ölvorratsbehälter in den Tank eingeführt und eingeschraubt. Sie muss in ihrer Endstellung mindestens 4 cm über dem Tankboden enden. Die Einbaulänge der Pumpe muss durch eventuelles Kürzen des Schlauches grundsätzlich auf die Tankbauhöhe abgestimmt werden. Dabei ist zu beachten, dass die Pumpe nach der Montage am Schlauch hängend montiert wird und das Elektrokabel zugfrei ist. (Faustregel: Schlauchlänge + 200 mm = freie Kabellänge im Tank)

## Inbetriebnahme:

1. Alle Absperrventile öffnen
2. Versorgungsleitung an der Brennerpumpe abschrauben
3. Brenner so lange starten, bis blasenfreies Öl aus der Leitung fließt
4. Versorgungsleitung kann nun am Brenner angeschlossen werden
5. Brenner in Betrieb nehmen



## Schematische Darstellung

- 1 Tauchpumpe
- 2 Ölvorratsbehälter
- 3 Absperrventil
- 4 Öldruckregler
- 5 Elektr. Anschlusskabel
- 6 Verbraucher
- 7 Ölleitung

## Elektrischer Anschluss

Die Pumpen werden anschlussfertig mit abisolierten Kabelenden oder mit vormontierten Steckern geliefert.

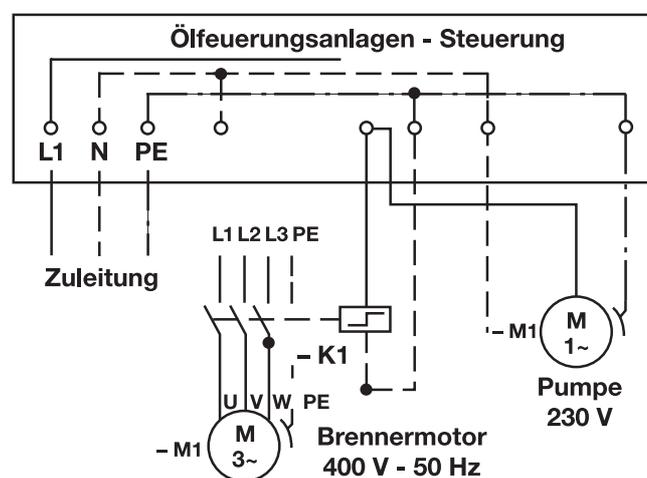
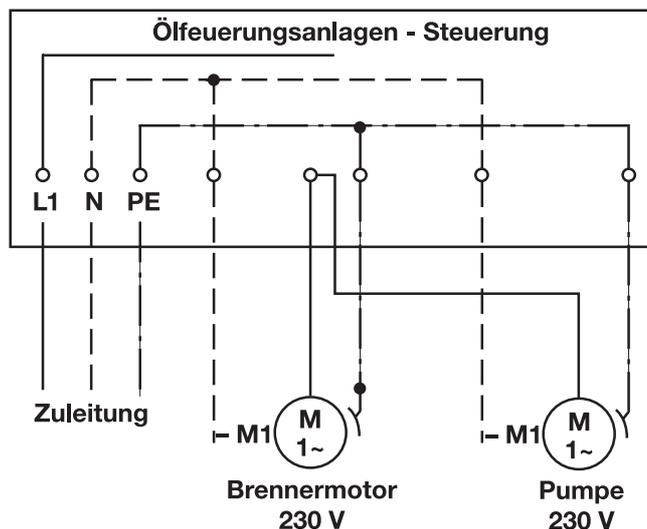
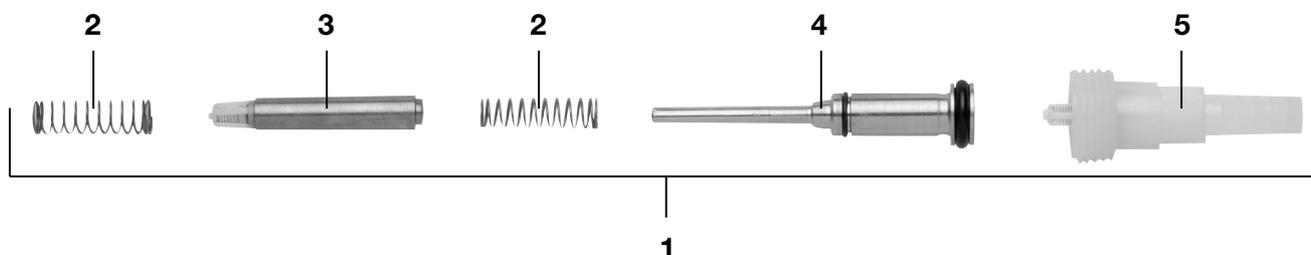
## Wartung

Bei stark verschmutzten und älteren Tanks ist eine Tankreinigung unerlässlich. Wird die Funktion der Pumpe infolge von verschmutztem Öl beeinträchtigt, ist der Filter in der Pumpe zu reinigen bzw. auszutauschen.

Der Fördertrieb kann bei Verschmutzung und Wartungsarbeiten auf einfache Art gereinigt bzw. erneuert werden.

### Dabei ist wie folgt vorzugehen:

1. Schutzhülse entfernen.
2. Filter abschrauben.
3. Saugstutzen **5** mit Schlüssel SW 11 ausschrauben.
4. Schraube M6 in das von unten her freie Führungsrohr **4** einschrauben und damit das Führungsrohr **4** nach unten herausziehen.
5. Auf dem Führungsrohr **4** befindet sich der Kolben **3** mit zwei Kolbenfedern **2**. Der Kolben **3** muss sich auf dem Führungsrohr **4** leichtgängig bewegen lassen. Reinigung durch Hin- und Herbewegen des Kolbens **3** auf dem Führungsrohr **4** und Abspülen mit einer geeigneten Flüssigkeit.
6. Das Ventil im Kolben **3** und den Saugstutzen **5** mit einer geeigneten Flüssigkeit reinigen.
7. Bei der Montage des Fördertriebs in die Pumpe ist unbedingt auf die richtige Einbaufolge der Teile zu achten.
8. Bei Verschleiß des Kolbens **3** oder des Führungsrohres **4** ist das Pumpensystem **1** komplett auszutauschen.



Pos	Best.-Nr.	Bezeichnung
1	094.433	Pumpensystem
*	101.272	Filter
*	170.272	Schutzhülse
* Pumpenteile ohne Abbildung		



## Zertifikat

Hersteller: **Wilhelm Keller GmbH & Co. KG**  
Herdweg 1  
D-72147 Nehren

Produkt: **Ölförderaggregate des Typs**  
**270.902, 520.902, 420.902, 540.902,**  
**430.902, 550.902, 570.902 und 630.902**

Die oben aufgeführten Ölförderaggregate wurden einer freiwilligen Typprüfung nach DIN EN 12514-1, Ausgabe 05.2000 unterzogen.

Die Anforderungen der Norm werden erfüllt.

Detaillierte Ergebnisse sind dem Prüfbericht S 45/01 zu entnehmen.

Die Gültigkeit dieses Zertifikates ist bis zum April 2006 befristet, sie kann auf Antrag verlängert werden.

Köln, den 25.04.2001

Leiter der Prüfstelle für  
energetechnische Einrichtungen  
DIN- und DWGW-Prüfstelle

  
Dipl.-Ing. F. Riek

TÜV Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH, Am Grauen Stein, D-51105 Köln

## Wichtige Hinweise

- Die Montage ist von einem Fachbetrieb vorzunehmen. Dies gilt auch für die Inbetriebnahme, Wartung und Instandhaltung.
- Der elektrische Anschluss darf nur vom zugelassenen Fachbetrieb vorgenommen werden.
- Sitzt der Kolben infolge von Trockenlagerung fest, kann dieser wieder gangbar gemacht werden, indem man die Schutzhülse und den Filter entfernt und den Fördertrieb (1) ausbaut, ggf. reinigt und wieder montiert. Dabei ist auf die richtige Reihenfolge beim Zusammenbau der Teile zu achten.
- Voraussetzung für die einwandfreie Funktion der Zubringerpumpe ist eine fachgerechte Installation unter Beachtung der für die Planung, den Bau und Betrieb der gesamten Anlage gültigen technischen Regeln.
- Die Pumpe und die dazugehörigen Rohrleitungen müssen frostsicher montiert sein.
- Heizöl ist ein wassergefährdender Stoff. Ausgelaufenes Heizöl muss fachgerecht beseitigt werden.



## WILHELM KELLER GmbH & Co. KG

Herdweg 1 · D-72147 Nehren · Telefon: 07473/9449-0 · Fax: 07473/944949

E-Mail: [info@oilpress.de](mailto:info@oilpress.de) · [www.oilpress-keller.de](http://www.oilpress-keller.de)

495.822/08/10